



4. Geschichtswettbewerb des Thüringer Landtagspräsidenten

Auch in diesem Jahr schreibt der Thüringer Landtagspräsident einen Geschichtswettbewerb aus. Teilnehmen können Thüringer Schülerinnen und Schüler aller 9. bis 12. Klassen. Der Wettbewerb steht unter dem Motto:

1918 – Endlich Frieden?

Der Erste Weltkrieg war eine der schlimmsten Erfahrungen in der Geschichte des 20. Jahrhunderts. Über 17 Millionen Menschen verloren in diesem Krieg ihr Leben. Doch die Hoffnung auf Frieden trug zunächst nur zwei Jahrzehnte, dann brach der Zweite Weltkrieg aus.

Der Wettbewerb lädt dazu ein, sich den geschichtlichen Entwicklungen seit 1918 aus verschiedenen Perspektiven zu nähern. Er will dazu anregen, Einzelaspekte oder Gesamtzusammenhänge seit 1918 zu betrachten und ihre Bedeutung für die Entwicklung eines Friedenssystems auf dem europäischen Kontinent nachzuzeichnen.

Einer von zahlreichen Anknüpfungspunkten könnte darin bestehen, über die friedensstiftende Funktion internationaler Bündnissysteme nachzudenken. Inwieweit haben Völkerbund, Nato, Vereinte Nationen und Europäische Union zur Friedenssicherung beigetragen und wie müssen internationale Organisationen heute ausgestaltet sein, um den veränderten Rahmenbedingungen einer globalisierten Welt Rechnung zu tragen?

Darüber hinaus könnten auch die in den vergangenen 100 Jahren stark forcierte Wirtschaftsintegration sowie der technische Fortschritt und ihre Wirkung auf Frieden in Europa im Mittelpunkt einer Untersuchung stehen.

Wer kann mitmachen? Was gibt es zu gewinnen?

Thüringer Schülerinnen und Schüler aller 9. bis 12. Klassen können am Geschichtswettbewerb teilnehmen, ob mit Einzel-, Gruppen- oder Klassenarbeiten.

Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro. Zudem gibt es weitere Haupt- und Anerkennungspreise, darunter:

- Empfang der Gewinner und ihrer Lehrer durch den Landtagspräsidenten
- Einladung der erfolgreichsten Teilnehmer zu einem Workshop der Thüringer Allgemeine
- Persönliche Urkunden für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer
- Veröffentlichung der besten Arbeiten in der Thüringer Allgemeine

Wie werden die Beiträge eingereicht?

Die Ergebnisse können als lebendige Reportage, literarisches Essay, tiefgründiges Interview oder als sachlicher Bericht präsentiert werden, aber auch in anderen Formaten, etwa als Multimedia-Online-Projekt, Video oder Podcast.

Redakteure der Thüringer Allgemeinen stehen den Teilnehmern des Wettbewerbs gern zur Seite, kommen in die Klasse, helfen beim Erstellen des Konzepts und beim Schreiben der Beiträge und geben Tipps und Hinweise zum Recherchieren und Formulieren.

Einsendeschluss ist der 30. April 2018.

Die Wettbewerbsbeiträge können in allen gängigen Text-, Bild- und Internet-Formaten eingereicht werden, auf Papier, Datenträgern oder per E-Mail. Bitte schickt Eure Beiträge an die Adresse:

**Thüringer Allgemeine
Kennwort: Geschichte
Gottstedter Landstraße 6
99092 Erfurt**

Oder per E-Mail an: geschichte@thueringer-allgemeine.de

Partner des Wettbewerbs sind die Thüringer Allgemeine, das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm).